

**BEBAUUNGSPLAN
„KLEINGARTENGEBIET AM OBERFELDWEG“**

1. Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), geändert durch Art. 7 Abs. 4 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149) und Art 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).

2. Verfahren

Aufgestellt am 02.12.1997 durch Beschluss des Gemeinderates.

Öffentlich ausgelegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 03.12.2002 bis 07.01.2003.

Als Satzung beschlossen gemäß § 10 BauGB am 21.01.2003 (Rechtsgrundlagen Ziffern. 1 – 3).

Die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 74 (1) LBO (Rechtsgrundlage Ziffer 4) als eigenständige Satzung beschlossen am 21.01.2003.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen

Ausgefertigt am 22.01.2003

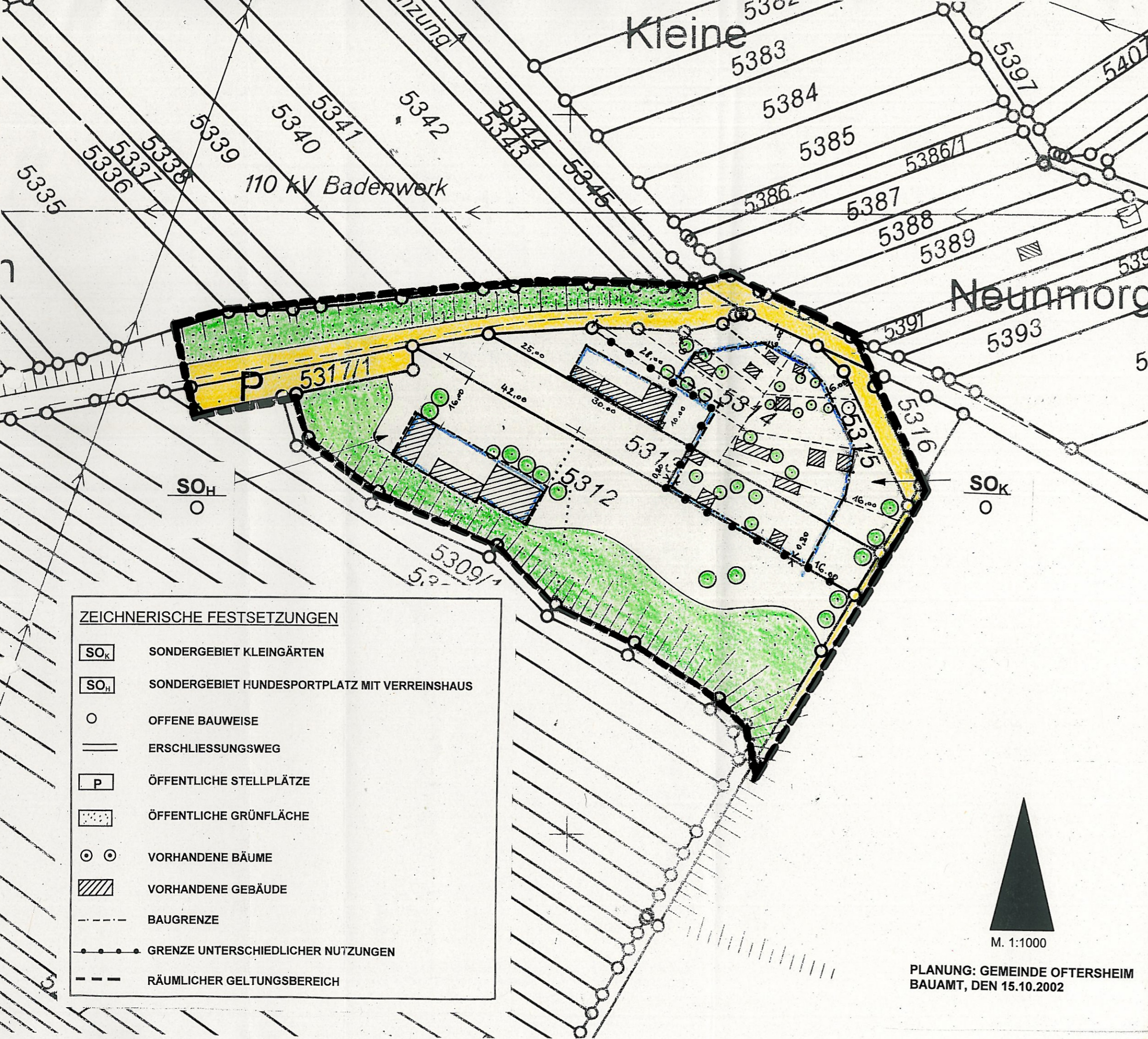


[Signature]
(Bürgermeister)

Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 31. Jan. 2003 der Bebauungsplan in Kraft.



[Signature]
(Bürgermeister)



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

	SONDERGEBIET KLEINGÄRTEN
	SONDERGEBIET HUNDESPORTPLATZ MIT VERREINSHAUS
	OFFENE BAUWEISE
	ERSCHLISSUNGSWEG
	ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	VORHANDENE BÄUME
	VORHANDENE GEBÄUDE
	BAUGRENZE
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
	RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH



M. 1:1000

PLANUNG: GEMEINDE OFTERSHEIM
BAUAMT, DEN 15.10.2002